

Unterrichtsergänzende Angebote an Grundschulen mit hohem Migrationsanteil

Rechtsgrundlage:

Bekanntmachung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur vom 29.03.2011 (9315 – 51 272/31 (7))

Art des Angebots

Drei Stunden wöchentlich qualifizierte Hausaufgabenhilfe mit spielerischem Kommunikationstraining.

Zielgruppe

- Schüler in Grundschulen
- Schüler in Primarstufen von verbundenen Grund-und Hauptschulen
- Schüler in Primarstufen von verbundenen Grund-und Realschulen plus

Voraussetzungen

- Überdurchschnittlich hoher Migrantenanteil
- Förderbedarf
- Vorrangig für Kinder der Klassenstufen 1 und 2
- Ausweitung auf Klassenstufen 3 und 4 bei entsprechendem Bedarf vor Ort möglich
- Angebot in der Regel für Kinder, die nicht schon im Rahmen eines Ganztagschulangebots eine Hausaufgabenbetreuung erhalten

Träger

- Schulträger
- Andere kommunale Gebietskörperschaft
- Förderverein
- Freie Träger

Betreuungskräfte

- Qualifizierte Betreuungskräfte mit pädagogischer Erfahrung oder Vorbildung vor allem im sprachlichen Bereich
- z.B. Lehramtsstudierende, Lehrkräfte, sozialpädagogische oder erzieherische Fachkräfte, Mitarbeiter der VHS
- Richtgröße für Vergütung: 12,50 Euro
- Auswahl durch Träger im Einvernehmen mit Schulträger
- Träger muss Vertretung bei Fehlzeiten sicher stellen

Gruppengröße, Aufnahme und Teilnahme

- Gruppe umfasst i.R. 8 – 12 Kinder
- Klassenleitung und Eltern schlagen im Einvernehmen geeignete Kinder vor
- Schulleitung informiert im Benehmen mit Schulelternbeirat den Träger über Bedarf
- Endgültige Aufnahme erst, wenn der Träger das Angebot sichergestellt hat
- Eltern versichern bei Aufnahme Bereitschaft zur Teilnahme im gesamten Schuljahr
- Es kann bei Bedarf mehrere Gruppen an einer Schule geben
- Durchführung möglichst im Anschluss an Unterricht

Antragsverfahren und Finanzierung

- Träger stellt Erstantrag oder Fortsetzungsantrag 8 Wochen vor den Sommerferien bei Schulbehörde (Antragsformulare bei Schulbehörde)
- Schulbehörde entscheidet über Maßnahme und Gewährung des Landeszuschusses
- Der Landeszuschuss beträgt pro Gruppe und Jahr 1.800 Euro zur Deckung der Personal- und Materialkosten
- Das Angebot ist für die Eltern kostenfrei